

Name:

DRK – Kindertagesstätte Barmklagesweg

Anschrift:

Barmklagesweg 1, 30880 Laatzen

Produkt:

502200 Förderung freier Trägerschaften

Produktgruppe:

502 Kindertagesbetreuung

Personal:

Leitung: Heike Holstein seit: 1996
Beschäftigte insgesamt: 18; davon päd. Fachkräfte: 14

Gebäude:

Gebäudenutzfläche: 932,19 qm; davon Nutzfläche für Kinder 882,90 qm*
(7,36 qm/Kind)

Erbaut: 1996
letzte Erweiterung/Sanierung: 2010

Spezielle Raumangebote:
- Snoezel-, Werk-, Medien- und Leseraum
- Bewegungsraum
- Flurbereich mit integrierter Künstlerwerkstatt und Experimentierecke

Außengelände:

Ca. 3100 qm, insgesamt, davon ca. 31 qm/Kind als Spielfläche (bei 100%
Auslastung, ohne Hortkinder Schulgebäude)

**Betreuungs-
plätze:**

Krippe:	-	Auslastung:	- %
Kindergarten:	90	Auslastung:	95,6 %
Hort:	30	Auslastung:	96,7 %
(Stichtag 01.10.12)			

Profil:

Die pädagogische Arbeit der Kindertagesstätte ist bestimmt durch die sieben Grundsätze des Roten Kreuzes:

Menschlichkeit – Unparteilichkeit – Neutralität – Unabhängigkeit –
Freiwilligkeit – Einheit – Universalität. Sie orientiert sich an den Vorga-
ben des niedersächsischen Orientierungsplans für Bildung und Erzie-
hung und dem Situationsansatz.

Unsere inhaltlichen Schwerpunkte basieren auf Beobachtungen durch
das Dokumentationsverfahren der „Bildungs – und Lerngeschichten“.

Diese werden umgesetzt durch:

- wöchentliche gruppenübergreifende Schulanfängerangebote im letzten Kindergartenjahr,
- gruppenübergreifende Angebote in unseren Bildungsbereichen, orientiert an den individuellen Bedürfnissen und Stärken der Kinder.

Auftrag:

Erfüllung des Erziehungs- und Bildungsauftrags nach § 2 Nds. Kindertagesstättengesetz, insbesondere

- Förderung der Kinder in ihrer persönlichen, sozialen u. sprachlichen Kompetenz,
- Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten, die eine weitergehende, selbstständige Lebensbewältigung ermöglichen
- Erzieherische Förderung und Unterstützung der geschlechtsspezifischen Identitätsentwicklung,
- Förderung des Umgangs zwischen behinderten und nichtbehinderten Kindern sowie von Kindern unterschiedlicher Herkunft und kultureller Prägung,
- Entwicklung der Erlebnisfähigkeit, Kreativität und Fantasie der Kinder durch einen anregenden Lebensraum
- Unterstützung der Selbstständigkeitsentwicklung durch Partizipation.
- Gestaltung der Erziehungspartnerschaft mit den Eltern durch Aufnahmegespräche, Elternbeirat, Elternabende, Entwicklungsgespräche, Elternsprechtage, Tür – und Angelgespräche, Informationswände und Feste

Ziele 2013:

- Weiterentwicklung unseres Dokumentationsverfahren „Bildungs- und Lerngeschichten“
- Optimierung der gruppenübergreifenden Angebote in den Bildungsbereichen

Besondere Angebote:

- Wöchentliche gruppenübergreifende Schulleangebote im letzten Kindergartenjahr
- Kooperation mit der Grundschule – regelmäßige Aktionen in der Grundschule
- Gruppenübergreifende Angebote: Kakaoteria, Singen, Vorlesestunde
- Sprachbildung und -förderung
- Unsere Bildungsbereiche: Künstlerwerkstatt, Medienraum, Snoezelraum, Lese- und Werkraum, Experimentierbereich.
- Situationsorientierte Projekte in den Gruppen
- Ein umfang- und abwechslungsreiches, sowie interessantes Ferienprogramm für die Hortkinder.

Budget:

Aufwendungen:	553.638 €	davon	471.969 € Personalkosten
Erträge:	280.533 €		
Zuschussbedarf:	273.105 €		